

Protokoll der ordentlichen Sitzung der Quartierkommission Bern Länggasse-Felsenau (QLä)

Montag, 31. Oktober 2011, 19:30 Uhr

Länggass-Träff, Lerchenweg, 3012 Bern

Präsenzliste

Anwesend	Konrad Guggisberg	Leitung
	Orrin Agoues	CVP
	Bernhard Brunner	FdP
	Arnold Forter	Engehalde
	Annette Hählen	Leist Engehalbinsler
	Jörg Heiniger	Länggass-Träff
	Fritz Meier	Familien-Gärten
	Stefan Signer	Länggassleist
	David Stampfli	SP
	Carmen Steinmann Sager	Länggassblatt
	Urs Walter	Kirchgemeinde Paulus
	Beat Wermuth	Planung und Verkehr
Gast zu Trakt. 5	Linda Hadorn	Jugendarbeit Engehalbinsel
Protokoll	Heidi Lehmann	
Entschuldigt	Pina Jarrobino	VKSB
	Peter Niederer	GB
	Ursula Marti	SP
	Miriam Sahlfeld	Elternrat Länggasse Felsenau
	Heidi Scheurer	EVP
	Jürg Weder	glp

Traktanden

1. Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls vom 5. September 2011
3. Spielplatz grosses Länggassschulhaus
4. Gesuch Restfinanzierung der Neu-Möblierung im Länggass-Träff
5. Spendengesuch der Jugendarbeit Engehalbinsel für das Openair Engehalbinsel
6. Aus dem Vorstand
7. Varia

1. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 5. September 2011

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Spielplatz grosses Länggassschulhaus

Im Anschluss an die Diskussion anlässlich der letzten Sitzung wird von verschiedener Seite (z.B. Länggassleist, Verein Kind, Spiel und Begegnung, glp) erneut betont, dass die Renovation des Länggass-Schulhauses und das Bedürfnis der Schule an einer Aula unbestritten sind, es sollte jedoch ein anderer, geeigneter Standort für den Bau der Aula gefunden und der Spielplatz erhalten werden.

vgl. auch:

<http://www.bernerzeitung.ch/region/bern/Eine-Aula-auf-dem-Kinderspielplatz-/story/18145541>

Kein Splitting der Bauvorhaben

Die Sanierung Länggassschulhaus und der Bau der Aula werden zusammen behandelt. Die Schulhaus-Renovation ist also an den Bau der Aula gebunden. Dieses Gesamtpaket geht nach Meinung von Fritz Meier an der Mitwirkung der Bevölkerung vorbei.

Entscheid durch Stadtrat

Bis jetzt wurde kein anderer Platz für die Aula gefunden. Der Stadtrat muss darüber informiert sein, wie wichtig der Platz beim Länggassschulhaus für die Bevölkerung ist, was dieser Freiraum für das Quartier bedeutet. Sollte er zu einer QLä-Sitzung eingeladen werden?

Info-Veranstaltung?

Eine Unterschriftensammlung gegen den Standort der Aula ist angelaufen. Kann daraus die Quartiermeinung herausgelesen werden?

Sollte die QLä eine Info-Veranstaltung organisieren? Dies jedoch, findet David Stampfli, ist nicht Aufgabe der Quartierkommission sondern der Stadt selbst.

Grün-, Spiel- und Freiflächen

Orrin Agoues informiert über die Sitzung der Arbeitsgruppe Wohnumfeldverbesserung. Als Spielflächen sind in Abklärung: Falkenplatz (bei Staatsarchiv), Mittelstrasse vor SBB, Magazinweg (anderer Belag prüfen), Seidenweg Spielplatz aufbessern. Spielflächen bei Schulhäusern. Die Spielflächen auf der grossen Schanze werden belassen, es wird jedoch nicht mehr investiert bis klar ist, was mit der Grossen Schanze im Allgemeinen weiter geht. Die QLä soll in die Planung Hochfeld einbezogen werden.

Konzept Spielplätze ganze Stadt.

Beat Wermuth: Die Planer arbeiten mit bekannten Tools. Die Planung sollte weiter gefasst werden, z.B. Nutzung von Schulareal, Trottoirs, Parkplätze, neue Einteilung Verkehrswege etc.

4. Gesuch Restfinanzierung der Neu-Möblierung im Länggass-Träff

Jörg Heiniger legt das Finanzierungsgesuch für die neuen Tischplatten im Länggass-Träff vom 21. Septemer 2011 vor. Trägerschaft des Länggass-Träff ist der Verein „Quartierzentrum Länggasse“. Die Lokalitäten des Länggass-Träff wurden Ende 2010 renoviert. Während der Umbauzeit fielen die Einnahmemöglichkeiten durch Lokal-Vermietungen aus. Die neue Möblierung konnte zum Teil eigenfinanziert werden, für die Rechnung der Tischplatten im Betrag von CHF 2995.– wird um Unterstützung durch die QLä ersucht. Finanzierung durch den Einnahmenüberschuss Tageskartenverkauf.

Beschluss

Dem Gesuch wird einstimmig entsprochen.

5. Spendengesuch der Jugendarbeit Engehalbinsel für das Openair Engehalbinsel

Frau Linda Hadorn, Jugendarbeit Engehalbinsel, orientiert über das Openair Engehalbinsel, das seit zwei Jahren erfolgreich durchgeführt wird und ersucht um einen Beitrag an die Kosten. Das Openair Engehalbinsel wird zusammen mit Jugendlichen organisiert und durchgeführt. Die angefragten Musikgruppen haben ohne Entschädigung gespielt. Letztes Mal konnte zumindest eine Reiseentschädigung ausbezahlt werden. Das Openair 2012 ist in Planung. Frau Hadorn stellt den Antrag an die QLä um einen Beitrag von CHF 800.00 für nächstes Jahr.

Beschluss

Die Anwesenden unterstützen den Antrag verknüpft mit der Aufforderung, das Openair-Engehalbinsel weiter bekannt zu machen.

6. Aus dem Vorstand

Seit der letzten Versammlung hat keine Vorstandssitzung stattgefunden.

7. Varia

Begegnungszone Mittelstrasse

Neben dem Wochenmarkt am Donnerstag sind jährlich drei Events geplant. Im Mai 2012 ist ein Flohmarkt und gegen Ende Jahr ein Weihnachtsmarkt vorgesehen. Am 16.1.2012 um 19.30 Uhr findet die nächste Sitzung IG Begegnungszone. Anfrage an die QLä, das Patronat zu übernehmen.

Beschluss

Wird im Vorstand besprochen.

An der **Begrüssungsveranstaltung vom 22.10.2011** haben rund 40 Neuzugezogene teilgenommen. Die nächste Veranstaltung findet im Mai 2012 statt. Neuerung auf der Engehalbinsel geplant: eigene Veranstaltung mit Infomarkt, Stände, Rundgang, Aperó, ev. im Zweijahresrhythmus.

Verkehrsberuhigung Muesmattstrasse, Sahlistrasse, Gewerbestrasse

Die 30er-Zone wird nicht eingehalten. Dieses Problem ist auch mit der Umsetzung von Teilprojekt 3 nicht gelöst. Unterschriftensammlung bei den Anwohnern.

Neubrückstrasse

Fragen: Gibt es Statistiken über Geschwindigkeitskontrollen? Unfälle bei den Pollern? Wie ist der Stand der Dinge bei der Umsetzung Verkehrsberuhigungsmassnahmen Teilprojekt 3?

Schluss der Sitzung: 22 Uhr

Für das Protokoll:

Heidi Lehmann